

E-mail der Regierung von Oberbayern vom 04.01.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Folge des Störfalles wurde am 14.12.2006 durch das LRA Eichstätt bei dem LW Vasold-Heiß, eine Probe Wiesengras (Nr. 06/176/22/24) gezogen.

Die Untersuchung brachte folgendes Teilergebnis:

Dioxine (PCDD/PCDF) WHO-TE 0,70 ng/kg (+/- 0,12 Analysenspielraum)
dioxinähnliche PCB WHO-TE 0,41 ng/kg (+/- 0,08 Analysenspielraum)

Der Höchstgehalt von Dioxinen in Einzelfuttermitteln pflanzlichen Ursprungs liegt bei 0,75 ng/kg.

Der Aktionsgrenzwert (Höchstgehalte gibt es hierfür nicht!) von dioxinähnlichen PCBs in Einzelfuttermitteln pflanzlichen Ursprungs liegt bei 0,35 ng/kg. (Eine Überschreitung des Aktionsgrenzwertes verpflichtet die zuständige Behörde, die Kontaminationsquelle zu ermitteln und Maßnahmen zu ergreifen, um die Kontamination zu verringern bzw. zu beseitigen).

Da das Wiesengras zwar erhöhte Werte aufweist, jedoch keine Überschreitung des Höchstgehaltes bzw. des Aktionsgrenzwertes vorliegt, ist derzeit futtermittelrechtlich nichts zu veranlassen.

Sobald uns die übrigen Untersuchungsergebnisse vorliegen, werden wir Sie weiter informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Monika Goriß

Regierung von Oberbayern

Leiterin des Sachgebietes 56

Futtermittelüberwachung Bayern

Maximilianstr. 39

80538 München

Tel.: 089 / 2176-2781

Fax : 089 / 2176-2021

e-mail: monika.goriss@reg-ob.bayern.de

Lageplan/Anfahrt:

<http://www.reg-ob.de/anfahrt.htm>